



# Vorstellung des Verbundprojekts *rebeko*

Zukunftsfähiges Kompetenzmanagement – prospektiv, lebensphasenorientiert und regional flankiert

## Einblicke in die Bevölkerungsbefragung RAuL (Arbeit und Leben in Ostthüringen)

Ingo Singe & Anne Göttert

Friedrich-Schiller-Universität Jena

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

BETREUT VOM



PTKA  
Projektträger Karlsruhe  
Karlsruher Institut für Technologie



Förderschwerpunkt  
Betriebliches  
Kompetenzmanagement  
im demografischen Wandel

# Was ist das Verbundprojekt *rebe*ko?

Förderung: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Geförderte Partner:

- Arbeitsbereich Arbeits-, Industrie- und Wirtschaftssoziologie der FSU Jena, Prof. Dr. Klaus Dörre
- ffw GmbH, Personal- und Organisationsentwicklung, Nürnberg
- Köstritzer Schwarzbierbrauerei GmbH, Bad Köstritz
- Electronicon Kondensatoren GmbH, Gera
- POG Präzisionsoptik Gera GmbH, Gera

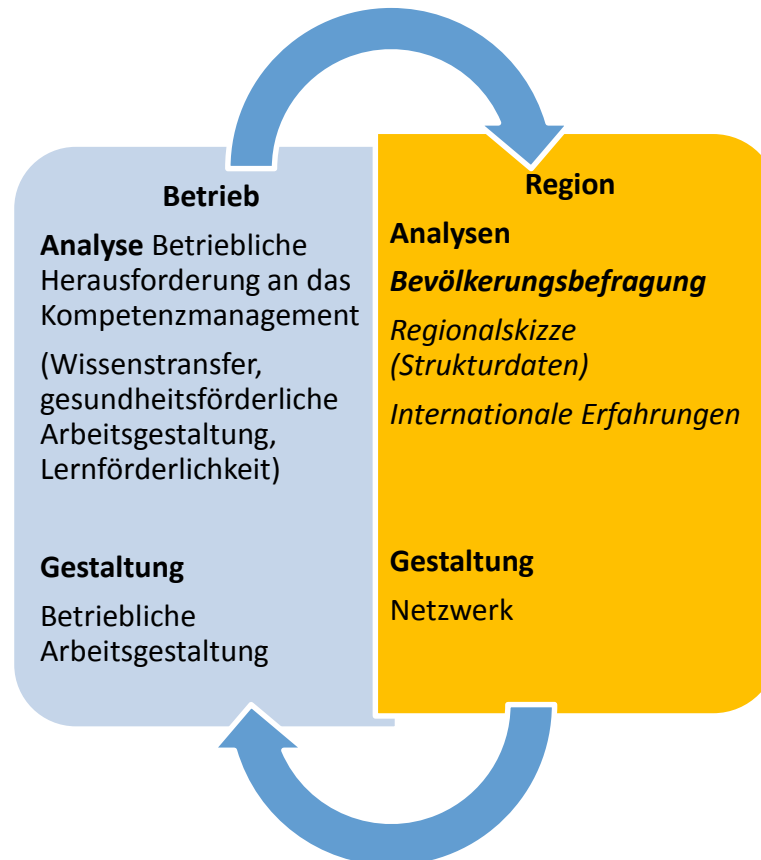
Ende der Projektlaufzeit: 31.05.2018

# Was sind die Grundideen des Verbundprojekts *rebeko*?

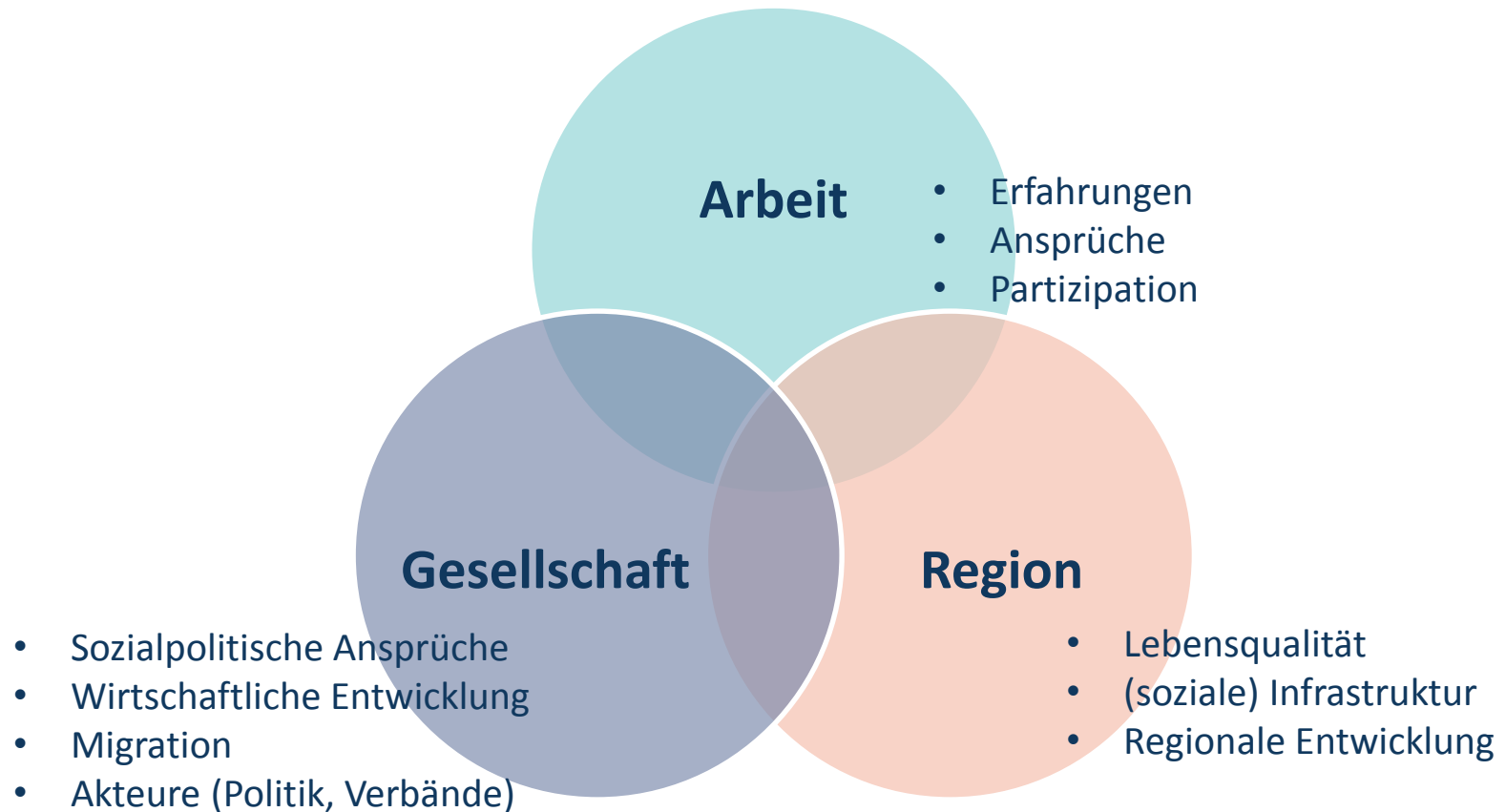
## Prämissen:

1. Neue Arbeitsmarktkonstellationen erfordern verstärkte Maßnahmen zur Sicherung, Entwicklung und Bindung des Kompetenzreservoirs in Betrieb und Region
2. Wachsende Bedeutung der lebensphasenspezifischen Ansprüche der Arbeitenden an Arbeit, Beschäftigung und Kompetenzentwicklung für die Gestaltung eines zukunftsorientierten betrieblichen Kompetenzmanagements

# Vorgehen: Verschränkung betrieblicher und regionaler Forschung/Gestaltung



# Regionalbefragung zu Arbeit und Leben in Ostthüringen (RAuL)



**Erhebungszeitraum:** 07. März – 28. Mai 2016

**Erhebungsgebiet:** Gera, Jena, Saalfeld-Rudolstadt, Saale-Holzland-Kreis, Saale-Orla-Kreis, Greiz, Altenburger Land

**Samplegröße (n):** 2.188 Personen zwischen 16 und 75 Jahren

# Samplebeschreibung

- Erhebungszeitraum: 07. März bis 28. Mai 2016
- Erhebungsgebiet: Gera, Jena, Saalfeld-Rudolstadt, Saale-Holzland-Kreis, Saale-Orla-Kreis, Greiz, Altenburger Land
- Methode: Computergestützte telefonische Befragung (CATI)
- **Samplegröße (n):** 2.188 Personen zwischen 16 und unter 75 Jahren

# „Die Wirtschaft in Ostthüringen hat sich in den letzten zehn Jahren sehr zum Positiven entwickelt.“

	G	J	SLF	SHK	SOK	GRZ	ABG	Total
Stimme voll und ganz zu	10,84	29,10	21,99	28,46	24,03	14,99	18,72	21,09
Stimme eher zu	37,59	54,92	51,73	52,01	50,24	43,86	42,12	47,59
Stimme eher nicht zu	35,37	13,78	20,18	16,29	20,61	29,62	28,08	23,36
Stimme überhaupt nicht zu	16,20	2,19	6,09	3,24	5,11	11,53	11,53	7,97

Quelle: RAuL, eigene Berechnungen (gewichtet), Angaben in Prozent, alle

# „Ich halte meinen Arbeitsplatz auch langfristig für sicher.“

	16-25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-75	Total
Trifft voll und ganz zu	66,67	52,13	54,30	53,82	66,81	69,30	57,46
Trifft eher zu	17,18	29,88	29,38	29,25	22,13	18,53	27,18
Trifft eher nicht zu	16,15	10,98	12,45	14,51	8,29	12,17	11,74
Trifft überhaupt nicht zu	0,00	6,91	3,87	2,42	2,77	0,00	3,62
<b>Total</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

Quelle: RAuL, eigene Berechnungen (gewichtet), Angaben in Prozent, nur Erwerbstätige



# „Ich halte meinen Arbeitsplatz auch langfristig für sicher.“

	ohne Ausbildung /Angelernt	Lehre/ Berufsausbildung	Meister-/ Fachschulabschluss	Fachhochschulabschluss	Universitätsabschluss	Total
Trifft voll und ganz zu	73,32	55,09	65,36	56,71	56,34	57,58
Trifft eher zu	11,44	28,90	23,57	24,25	28,86	26,97
Trifft eher nicht zu	15,23	12,29	9,01	13,67	11,18	11,81
Trifft überhaupt nicht zu	0,00	3,72	2,06	5,37	3,62	3,64
Total	100	100	100	100	100	100

Quelle: RAuL, eigene Berechnungen (gewichtet), Angaben in Prozent, nur Erwerbstätige

# „Die Flüchtlinge stellen für mich eine ernsthafte Konkurrenz auf dem Arbeitsmarkt dar.“

	ohne Ausbildung /Angelernt	Lehre/ Berufsausbildung	Meister-/ Fachschulabschluss	Fachhochschulabschluss	Universitätsabschluss	Total
Trifft voll und ganz zu	2,72	4,96	3,04	0,52	0,55	2,88
Trifft eher zu	2,63	4,32	1,37	1,60	0,29	2,46
Trifft eher nicht zu	17,90	16,38	13,36	10,68	9,78	13,50
Trifft überhaupt nicht zu	76,75	74,34	82,22	87,19	89,38	81,16
Total	100	100	100	100	100	100

Quelle: RAuL, eigene Berechnungen (gewichtet), Angaben in Prozent, nur Erwerbstätige

# „Dank meiner Qualifikation hätte ich keine Probleme, einen Job zu finden.“

	ohne Ausbildung /Angelernt	Lehre/ Berufsausbildung	Meister-/ Fachschul- abschluss	Fachhochschul- abschluss	Universitäts- abschluss	Total
Trifft voll und ganz zu	<b>33,28</b>	41,23	51,33	46,91	56,09	<b>46,98</b>
Trifft eher zu	<b>41,85</b>	31,42	32,61	34,66	28,73	<b>31,64</b>
Trifft eher nicht zu	18,96	20,58	10,99	12,32	11,00	15,60
Trifft überhaupt nicht zu	5,91	6,77	5,08	6,12	4,18	5,78
<b>Total</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

Quelle: RAuL, eigene Berechnungen (gewichtet), Angaben in Prozent, nur Erwerbstätige

# „Dank meiner Qualifikation hätte ich keine Probleme, einen Job zu finden.“

	16-25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-75	Total
Trifft voll und ganz zu	67,64	50,01	52,78	42,53	43,98	46,64	47,09
Trifft eher zu	32,36	33,99	32,05	32,65	27,28	42,32	31,53
Trifft eher nicht zu	0,00	12,48	11,41	19,76	18,27	6,02	15,62
Trifft überhaupt nicht zu	0,00	3,52	3,77	5,06	10,47	5,02	5,75
<b>Total</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

Quelle: RAuL, eigene Berechnungen (gewichtet), Angaben in Prozent, nur Erwerbstätige

# „Die Betriebe in Ostthüringen setzen noch immer auf niedrige Löhne und schlechte Arbeitsbedingungen.“

	16-25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-75	Total
Trifft voll und ganz zu	6,20	16,07	20,21	23,76	24,59	25,94	20,80
Trifft eher zu	30,90	41,35	37,44	33,77	40,30	34,09	36,93
Trifft eher nicht zu	46,59	31,86	33,00	30,71	22,52	26,98	30,30
Trifft überhaupt nicht zu	16,30	10,73	9,35	11,76	12,59	12,99	11,97
<b>Total</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

Quelle: RAuL, eigene Berechnungen (gewichtet), Angaben in Prozent, alle

# „Die Betriebe in Ostthüringen setzen noch immer auf niedrige Löhne und schlechte Arbeitsbedingungen.“

	G	J	SLF	SHK	SOK	GRZ	ABG	Total
Stimme voll und ganz zu	21,19	14,07	19,49	19,07	23,90	22,51	28,87	20,70
Stimme eher zu	32,32	38,31	41,68	32,37	38,89	35,72	40,32	37,17
Stimme eher nicht zu	34,93	33,49	28,42	33,05	28,57	32,35	20,55	30,28
Stimme überhaupt nicht zu	11,56	14,14	10,41	15,51	8,64	9,42	13,26	11,85
Total	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: RAuL, eigene Berechnungen (gewichtet), Angaben in Prozent, alle

## „ Die Interessen der Arbeitnehmer werden immer weniger berücksichtigt.“

	Freq.	Prozent
Stimme voll und ganz zu	499	24,60
Stimme eher zu	717	35,39
Stimme eher nicht zu	600	29,57
Stimme überhaupt nicht zu	212	10,54
<b>Total</b>	<b>2028</b>	<b>100</b>

Quelle: RAuL, eigene Berechnungen (gewichtet), Angaben in Prozent, alle

# „Sobald es eine Alternative gibt, verlasse ich sofort meinen Arbeitgeber.“

	ohne Ausbildung /Angelernt	Lehre/ Berufsausbildung	Meister-/ Fachschulabschluss	Fachhochschulabschluss	Universitätsabschluss	Total
Trifft voll und ganz zu	10,48	12,49	6,31	7,73	5,99	9,51
Trifft eher zu	26,16	13,50	13,37	6,80	9,15	11,82
Trifft eher nicht zu	14,25	17,50	13,09	18,52	23,59	18,39
Trifft überhaupt nicht zu	49,12	56,51	67,23	66,95	61,27	60,28
<b>Total</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

Quelle: RAuL, eigene Berechnungen (gewichtet), Angaben in Prozent, nur Erwerbstätige



# „Aus welchen Gründen würden Sie Ihren Arbeitsplatz wechseln wollen?“

	Angabe in Prozent
„Für ein höheres Einkommen“	22,26
„Für bessere Bedingungen am Arbeitsplatz“	13,75
„Für eine bessere Vereinbarkeit von Leben und Beruf“	8,50
„Für eine Arbeit, mit der ich mich identifizieren kann.“	5,06
Sonstige Gründe	21,99
„Ich bin mit meiner jetzigen Stelle zufrieden.“	33,51
<b>Total</b>	<b>100</b>

Quelle: RAuL, eigene Berechnungen, Angaben in Prozent, n=1349

# "Zur Sicherung meines Unternehmens wäre ich dazu bereit, mehr zu arbeiten oder weniger Gehalt zu verlangen."

	16-25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-75	Total
Stimme voll und ganz zu	0,00	8,40	11,00	8,35	12,23	14,09	9,86
Stimme eher zu	11,24	17,99	25,76	23,82	22,75	18,07	22,55
Stimme eher nicht zu	20,38	30,74	25,98	20,95	19,27	24,26	23,57
Stimme überhaupt nicht zu	68,38	42,87	37,26	46,89	45,75	43,58	44,02
Total	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: RAuL, eigene Berechnungen (gewichtet), Angaben in Prozent, nur Erwerbstätige

## "Mein Arbeitseinkommen entspricht meiner Leistung."

	ohne Ausbildung /Angelernt	Lehre/ Berufsausbildung	Meister-/ Fachschulabschluss	Fachhochschulabschluss	Universitätsabschluss	Total
Trifft voll und ganz zu	30,31	21,93	27,07	27,99	31,29	26,01
Trifft eher zu	20,72	38,13	37,27	41,32	44,47	39,66
Trifft eher nicht zu	37,67	27,34	24,16	23,24	18,47	24,35
Trifft überhaupt nicht zu	11,21	12,61	11,50	7,45	5,77	9,99
<b>Total</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

Quelle: RAuL, eigene Berechnungen (gewichtet), Angaben in Prozent, nur Erwerbstätige

# „Mit meinem derzeitigen Einkommen komme ich kaum über die Runden.“

	ohne Ausbildung /Angelernt	Lehre/ Berufsausbildung	Meister-/ Fachschulabschluss	Fachhochschulabschluss	Universitätsabschluss	Total
Trifft voll und ganz zu	8,23	11,72	4,08	3,46	5,05	7,70
Trifft eher zu	9,57	16,92	11,49	14,85	5,45	12,92
Trifft eher nicht zu	18,08	24,85	22,39	17,69	16,15	21,17
Trifft überhaupt nicht zu	64,12	46,51	62,03	64,00	73,35	58,20
Total	100	100	100	100	100	100

Quelle: RAuL, eigene Berechnungen (gewichtet), Angaben in Prozent, nur Erwerbstätige

# „Mit meinem derzeitigen Einkommen komme ich kaum über die Runden.“

	16-25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-75	Total
Trifft voll und ganz zu	0,00	8,24	4,96	9,23	8,23	9,38	7,71
Trifft eher zu	11,59	14,09	14,86	13,30	10,90	13,89	13,15
Trifft eher nicht zu	7,97	20,01	25,84	20,93	19,55	13,13	21,17
Trifft überhaupt nicht zu	80,44	57,67	54,34	56,54	61,32	63,60	57,97
Total	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: RAuL, eigene Berechnungen (gewichtet), Angaben in Prozent, nur Erwerbstätige

# „Ich wünsche mir, weniger Stunden pro Woche arbeiten zu müssen.“

	ohne Ausbildung /Angelernt	Lehre/ Berufsausbildung	Meister-/ Fachschulabschluss	Fachhochschulabschluss	Universitätsabschluss	Total
Stimme voll und ganz zu	21,24	24,81	29,49	28,10	24,17	25,75
Stimme eher zu	24,70	22,45	18,99	26,58	29,77	24,40
Stimme eher nicht zu	18,20	17,56	21,56	15,41	13,78	16,90
Stimme überhaupt nicht zu	35,86	35,18	29,96	29,90	32,28	32,95
<b>Total</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

Quelle: RAuL, eigene Berechnungen (gewichtet), Angaben in Prozent, nur Erwerbstätige

## „Regelmäßige Weiterbildungsmaßnahmen sollten allen Mitarbeitern zugänglich sein.“

	<b>Freq.</b>	<b>Prozent</b>	<b>kum. Prozent</b>
<b>Stimme voll und ganz zu</b>	<b>1084</b>	<b>81,70</b>	<b>81,70</b>
<b>Stimme eher zu</b>	<b>212</b>	<b>16,01</b>	<b>97,71</b>
<b>Stimme eher nicht zu</b>	<b>20</b>	<b>1,51</b>	<b>99,22</b>
<b>Stimme überhaupt nicht zu</b>	<b>10</b>	<b>0,77</b>	<b>100</b>
<b>Total</b>	<b>1326</b>	<b>100</b>	

Quelle: RAuL, eigene Berechnungen (gewichtet), Angaben in Prozent, nur Erwerbstätige

## Ideal und Wirklichkeit der Arbeit

Fragestellung: „Wie notwendig wäre für Ihren idealen Arbeitsplatz...“	Arbeitsansprüche	Aktuelle Arbeitssituation	Fragestellung: „Inwieweit trifft Folgendes auf Ihre Arbeitsbedingungen zu?“
Eine eindeutige Aufgabenbeschreibung	81,77	66,62	Klar abgegrenzte Arbeitsaufgaben
Eine verlässliche Arbeits- und Zeitplanung	89,48	59,51	Häufiges Arbeiten unter Zeitdruck
Regelmäßige Informationen durch Vorgesetzte	90,19	71,95	Angemessene Informationen durch Vorgesetzte
Eigene Entscheidungs- und Gestaltungsspielräume	87,91	83,58	Eigenverantwortlich Entscheidungen treffen
Aufstiegsmöglichkeiten	61,37	24,45	Gute Aufstiegsmöglichkeiten
Freizeit klar von Arbeitszeit abgrenzen können	67,39	81,11	Klare Abgrenzung von Freizeit & Beruf

Quelle: RAuL, eigene Berechnungen (gewichtet), Angaben in Prozent, nur Erwerbstätige, nur „Trifft eher zu“ und „Trifft voll und ganz zu“.



## Wirkmächtige Akteure

	Freq.	Prozent
Niemand/ keiner	622	36,66
Arbeitgeber	243	14,33
Gewerkschaften	208	12,26
Betriebs- und Personalräte	8	0,51
Arbeitnehmer	100	5,92
Landesregierung	205	12,08
Bundesregierung	155	9,13
Politische Parteien	123	7,24
Politik	12	0,70
Alle gemeinsam	9	0,51
Sonstige	11	0,65
<b>Total</b>	<b>1696</b>	<b>100</b>

Quelle: RAuL, eigene Berechnungen (gewichtet), Angaben in Prozent, alle, Originalfrage: „Wenn Sie darüber nachdenken, welche Gruppe oder Institution Ihrer Ansicht nach die Möglichkeit hat, die Arbeitsbedingungen in Thüringen tatsächlich zu verändern, wer fällt Ihnen da spontan ein?“

## Fazit

- Positive Wirtschaftsentwicklung wird von Bevölkerung registriert
- Arbeitnehmer mit hohem betr. Sicherheitsgefühl, keine Gesellschaft in Abstiegsangst
- Arbeitsmärkte bieten Optionen, alternativlose Bindung an eigenen Betrieb reduziert, aber keine Positiventwicklung der Arbeit auf breiter Front
- Kritischer Blick auf fortgesetzte Niedriglohnstrategien, Vernachlässigung von Arbeitnehmerinteressen
- Problem: monetäre Anerkennung (Ungelernte u. Facharbeiter!)
- Gleichzeitig: Verschiebung in Anspruchskonstellationen an Arbeit (Arbeit und Leben)
- Relevante Gruppen mit hoher Wechselbereitschaft
- Das problematische Fünftel? (wenig Ressourcen/Optionen, stark prekäre Einkommen, negative Zukunftserwartungen, wenig Vertrauen in Akteure und Institutionen, dezidiert kritische Haltung zu Zuwanderung)



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Kontakt:**

rebeko

Institut für Soziologie

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Carl-Zeiss-Str. 3 07743 Jena

E-Mail: [rebeko@uni-jena.de](mailto:rebeko@uni-jena.de)

Telefon: 03641-9-45534

# Anhang

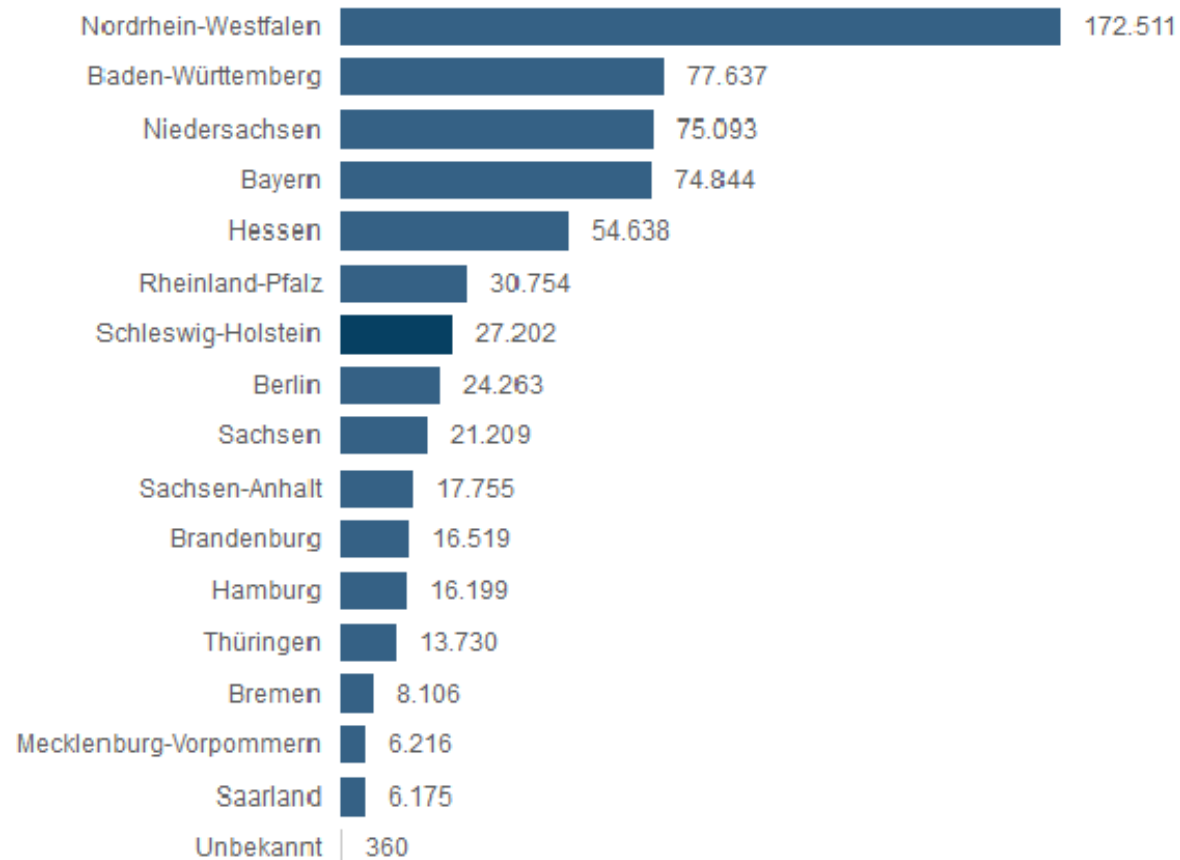
# Sample

Region	In %	Erwerbsstatus	In %	berufliche Stellung	In %
Gera	9,94	Erwerbstätige	62,43	Arbeiter	13,98
Jena	15	Erwerbslose	5,53	Angestellte	65,74
Saalfeld- Rudolstadt	17,67	Auszubildende (inkl. Studenten)	7,77	Beamte	6,22
Saale- Holzland- Kreis	14,63	Ruheständler	24,27	Selbstständige (Gewerbe/ Freie)	13,54
Saale-Orla- Kreis	14,91			Selbstständige (Landwirte)	0,51
Greiz	16,06				
Altenburger Land	11,78				
Sonstige	0,7				

Quelle: RAuL, eigene Berechnungen

$n_{(\text{Region})} = 2188$ ,  $n_{(\text{Erwerbsstatus})} = 2188$ ,  $n_{(\text{berufliche Stellung (nur Erwerbstätige)})} = 1366$

# Asylerstanträge nach Bundesländern



Stand: Oktober 2016 | \* Vorläufige Zahlen für Januar bis Oktober 2016

Anträge auf Asyl in Deutschland (Erstanträge) nach Bundesländern für die Jahre 2014, 2015 und 2016\*, in absoluten Zahlen.  
Quelle: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge/ Asylgeschäftsstatistik Daten, erstellt mit Datawrapper

## Höchster Ausbildungsabschluss

	Freq.	Prozent	kum. Prozent
Ohne Ausbildung/ Anlernausbildung	29	2,13	2,13
Lehre/ Berufsausbildung	612	44,97	47,10
Meister-/ Fachschulabschluss	198	14,55	61,65
Abschluss an Fachhochschule/ Berufsakademie	205	15,06	74,71
Universitätsabschluss	317	23,29	100
<b>Total</b>	<b>1361</b>	<b>100</b>	

Quelle: RAuL, Angaben in Prozent, nur Erwerbstätige

# Flüchtlinge in Thüringen

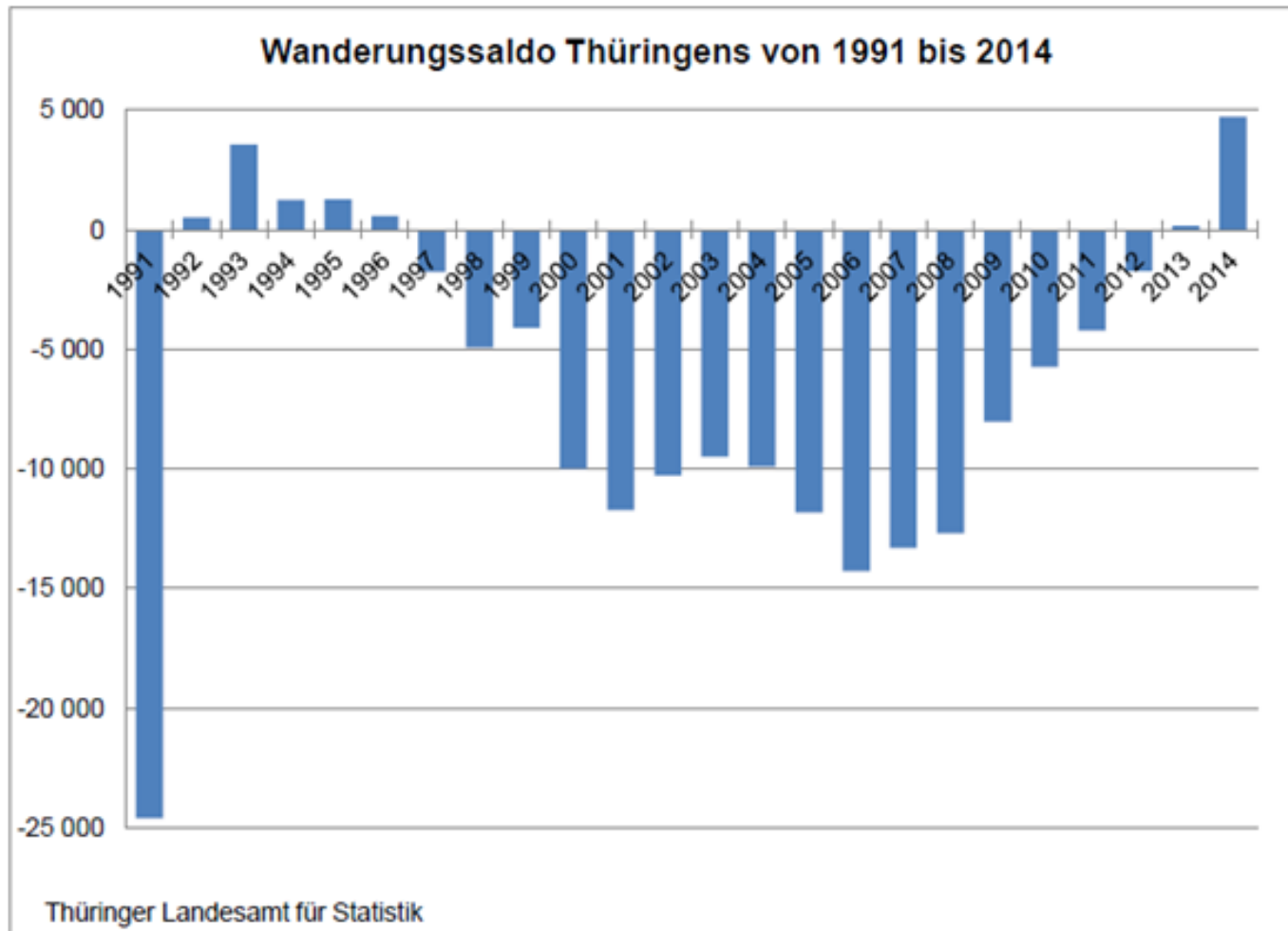
- Auf Thüringen entfallen 2.7% der Asylbewerber
- 14.671 Asylanträge zwischen Januar und Oktober 2016 (2015: 10.217\*).
- Aktuell leben rund 20.000 Flüchtlinge im Freistaat, rund die Hälfte der eingereisten Flüchtlinge hat Thüringen bereits wieder verlassen
- Ausländeranteil in Thüringen ist mit 2.5% der geringste aller Bundesländer
- Flüchtlinge sind jung (mehr als 70% unter 30 Jahren und zu 2/3 männlich, BAMF), Durchschnittsalter der Thüringer Bevölkerung wird 2030 bei über 50 Jahren liegen

\* Am Stichtag: 01.10.2015

Quelle: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge [BAMF] (2016): Asylgeschäftsstatistik, <https://www.boell.de/de/2016/01/10/fluechtlingspolitik-thueringen-der-steckbrief> [22. November 2016]



# Flucht in ein „schrumpfendes Bundesland“



- Zuwanderung durch Flüchtlinge kann der problematischen Erosion der Erwerbspersonenpotenzials in Deutschland, besonders in Ostdeutschland, kurzfristig entgegenwirken.
- Bei einem Asylzuzug von insgesamt 1 Million Menschen in 2015 und 2016 wächst das Erwerbspersonenpotenzial um 1.5%.



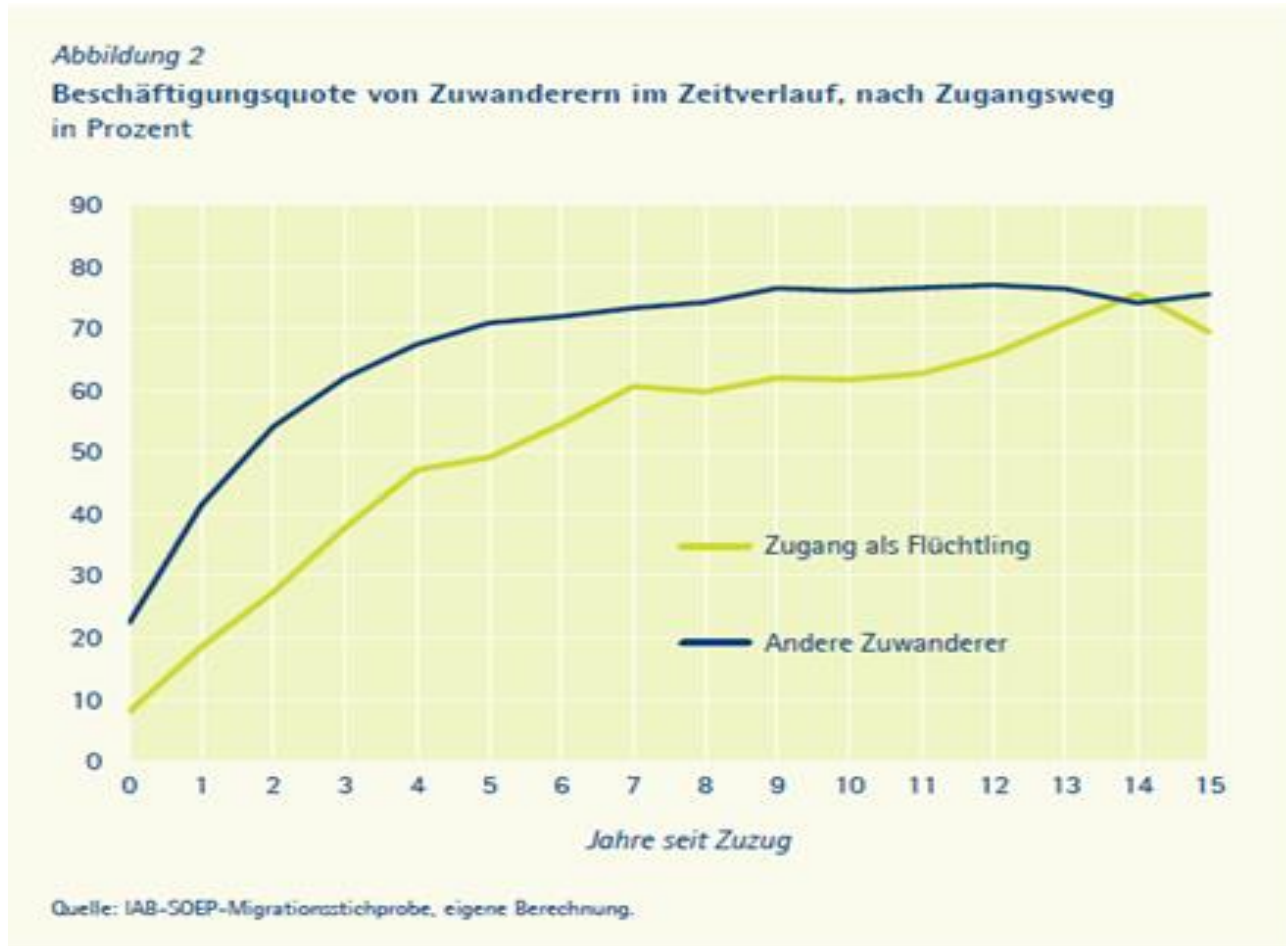
# Einstellung zu Zuwanderung nach Landkreisen

		G	J	SLF	SHK	SOK	GRZ	ABG
Zuwanderung hat keine positiven Auswirkungen	Stimme zu	32,33	19,10	38,25	34,49	32,85	36,34	35,27
	Stimme nicht zu	67,67	80,90	61,75	65,51	67,15	63,66	64,73
Zuwanderung beinhaltet mehr Chancen als Risiken	Stimme zu	49,65	67,76	47,75	53,41	46,70	48,67	53,77
	Stimme nicht zu	50,35	32,24	52,25	46,59	53,30	51,33	46,23

Quelle: RAuL, eigene Berechnungen, Angaben in Prozent

Originalfragen: „Ich glaube nicht, dass Zuwanderung aus dem Ausland positive Auswirkungen haben kann.“, „Zuwanderung bietet mehr Chancen als Risiken.“

- Flüchtlinge als Potenzial, eine erfolgreiche Integration in/über Arbeit ist ein Beitrag zur Bewältigung der demografischen Herausforderungen in Thüringen.



## Wahrnehmung der Region Ostthüringen

	Positive Entwicklung der Ostthüringer Wirtschaft	Schlechte Arbeitsbedingungen und niedrige Löhne in Ostthüringen	Zeitnahe Angleichung der Löhne an Westniveau
Stimme voll und ganz zu	21,09	20,80	5,96
Stimme eher zu	47,60	36,93	13,99
Stimme eher nicht zu	23,39	30,30	37,74
Stimme überhaupt nicht zu	7,92	11,97	42,31
<b>Total</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

Quelle: RAuL, eigene Berechnungen, Angaben in Prozent

Originalfragen: "Die Wirtschaft in Ostthüringen hat sich in den letzten zehn Jahren sehr zum Positiven entwickelt.", "Die Betriebe in Ostthüringen setzen noch immer auf niedrige Löhne und schlechte Arbeitsbedingungen.", "Die Löhne in Ostthüringen werden in absehbarer Zeit den Löhnen in Westdeutschland angeglichen werden."

# Wahrnehmung der Region nach Landkreisen

		G	J	SLF	SHK	SOK	GRZ	ABG	Total
Verschlechterung der Infrastruktur	Stimme voll und ganz zu	25,22	4,06	27,99	19,20	35,53	31,85	27,32	23,93
	Stimme eher zu	31,07	12,56	25,67	23,36	23,38	28,63	27,77	24,40
	Stimme eher nicht zu	24,90	34,00	27,54	32,73	29,11	23,27	30,49	28,87
	Stimme überhaupt nicht zu	18,81	49,37	18,81	24,72	11,99	16,25	14,42	22,80
Arbeitnehmerinteressen nicht berücksichtigt	Stimme voll und ganz zu	27,77	15,79	25,13	24,46	26,51	28,60	25,30	24,57
	Stimme eher zu	33,03	34,12	38,08	36,12	33,78	34,30	37,46	35,29
	Stimme eher nicht zu	26,67	40,75	24,86	28,51	31,00	27,33	26,97	29,62
	Stimme überhaupt nicht zu	12,53	9,34	11,93	10,92	8,72	9,77	10,27	10,52

Quelle: RAuL, eigene Berechnungen, Angaben in Prozent

Originalfragen: „Die Infrastruktur in der Region hat sich in den vergangenen Jahren immer weiter verschlechtert.“ „Die Interessen der Arbeitnehmer werden immer weniger berücksichtigt.“

## „Ich mache mir Sorgen, meinen Arbeitsplatz zu verlieren.“

	16-25	25-35	35-45	45-55	55-65	Total
Trifft voll und ganz zu	7,97	5,24	5,57	6,64	6,51	6,03
Trifft eher zu	0	11,05	11,28	10,09	8,81	10,03
Trifft eher nicht zu	9,53	24,12	24,05	25,46	18,28	22,61
Trifft überhaupt nicht zu	82,50	59,58	59,10	57,82	66,40	61,32
<b>Total</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

Quelle: RAuL, eigene Berechnungen, Angaben in Prozent

# "Zur Sicherung meines Unternehmens wäre ich dazu bereit, mehr zu arbeiten oder weniger Gehalt zu verlangen."

	16-25	25-35	35-45	45-55	55-65	Total
Trifft voll und ganz zu	6,51	9,71	11,79	8,49	11,52	10,75
Trifft eher zu	32,16	22,20	25,76	23,78	24,76	26,20
Trifft eher nicht zu	38,58	30,52	25,64	20,50	18,70	24,15
Trifft überhaupt nicht zu	22,75	37,57	36,81	47,24	45,02	38,91
<b>Total</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

Quelle: RAuL, eigene Berechnungen, Angaben in Prozent



# Unsicherheitserfahrungen und Einstellungen zu Zuwanderung

		Mein Einkommen reicht kaum aus		Lebensstandard halten oder verbessern		Sorgen um Arbeitsplatz	
		Stimme zu	Stimme nicht zu	Stimme zu	Stimme nicht zu	Stimme zu	Stimme nicht zu
Zuwanderung beinhaltet mehr Chancen als Risiken	Stimme voll und ganz zu	13,74	19,19	19,20	14,21	9,95	18,91
	Stimme eher zu	27,43	36,09	34,94	30,96	33,25	34,85
	Stimme eher nicht zu	32,35	28,12	28,47	32,14	40,26	28,67
	Stimme überhaupt nicht zu	26,48	16,59	17,38	22,69	16,54	17,57
	<b>Total</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

Quelle: RAuL, eigene Berechnungen, Angaben in Prozent

Originalfragen: „ Mit meinem derzeitigen Einkommen komme ich kaum über die Runden.“, „ Ich glaube auch in Zukunft meinen Lebensstandard halten oder gar verbessern zu können.“, „ Ich mache mir Sorgen, meinen Arbeitsplatz zu verlieren.“

## „Ich wünsche mir, weniger Stunden pro Woche arbeiten zu müssen.“

	Männer	Frauen
Stimme voll und ganz zu	26,36	23,28
Stimme eher zu	27,36	20,04
Stimme eher nicht zu	18,63	15,72
Stimme überhaupt nicht zu	27,65	40,96
<b>Total</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

Quelle: RAuL, eigene Berechnungen (gewichtet), Angaben in Prozent, nur Erwerbstätige

# Einstellung zu Zuwanderung nach Landkreisen

		G	J	SLF	SHK	SOK	GRZ	ABG	Total
Zuwanderung beinhaltet mehr Chancen als Risiken	Stimme voll und ganz zu	17,23	23,37	17,28	21,09	17,34	15,19	15,24	18,24
	Stimme eher zu	32,41	44,38	30,47	32,32	29,36	33,48	38,54	34,73
	Stimme eher nicht zu	34,97	23,78	30,97	27,27	32,67	30,18	27,07	29,40
	Stimme überhaupt nicht zu	15,38	8,47	21,28	19,33	20,63	21,15	19,16	17,64
	<b>Total</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

Quelle: RAuL, eigene Berechnungen, Angaben in Prozent  
 Originalfrage: „Zuwanderung bietet mehr Chancen als Risiken.“

## „Welcher Anspruch bei Ihrer Arbeit ist für Sie persönlich am wichtigsten?“

	16-25	25-35	35-45	45-55	55-65	Total
„Ein hohes Einkommen zu erhalten.“	3,21	4,74	5,53	4,67	5,19	4,76
„Sich in der Arbeit selbst verwirklichen zu können.“	19,51	15,38	15,84	14,70	19,58	17,68
„Einen sicheren Arbeitsplatz zu haben.“	21,72	19,78	14,75	19,88	21,77	20,74
„Beruf und Leben gut miteinander vereinbaren zu können.“	55,55	60,10	63,88	60,76	53,45	56,81
<b>Total</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

Quelle: RAuL, eigene Berechnungen, Angaben in Prozent

# Unsicherheitswahrnehmungen und Einstellung zu Zuwanderung

		Befürchtung künftiger finanzieller Einschränkungen		Mein Einkommen reicht kaum aus		Lebensstandard halten oder verbessern		Sorgen um Arbeitsplatz		Schlechte Chancen auf dem Arbeitsmarkt	
		Stimme zu	Stimme nicht zu	Stimme zu	Stimme nicht zu	Stimme zu	Stimme nicht zu	Stimme zu	Stimme nicht zu	Stimme zu	Stimme nicht zu
Zuwanderung hat keine positiven Auswirkungen	Stimme zu	42	29,47	42,44	31,46	32,66	38,57	35,74	32,12	39,11	29,46
	Stimme nicht zu	58	70,53	57,56	68,54	67,34	61,43	64,26	67,88	60,89	70,54
Zuwanderung beinhaltet mehr Chancen als Risiken	Stimme zu	44,65	56,01	41,17	55,28	54,15	45,17	43,20	53,76	45,77	55,06
	Stimme nicht zu	55,35	43,99	58,83	44,72	45,85	54,83	56,80	46,24	54,23	44,94

Quelle: RAuL, eigene Berechnungen, Angaben in Prozent

Originalfragen: „Ich glaube nicht, dass Zuwanderung aus dem Ausland positive Auswirkungen haben kann.“, „Zuwanderung bietet mehr Chancen als Risiken.“, „Ich habe die Befürchtung, mich zukünftig finanziell stärker einschränken zu müssen.“, „Mit meinem derzeitigen Einkommen komme ich kaum über die Runden.“, „Ich glaube auch in Zukunft meinen Lebensstandard halten oder gar verbessern zu können.“, „Ich mache mir Sorgen, meinen Arbeitsplatz zu verlieren.“, „Ich habe auf dem Arbeitsmarkt schlechte Chancen.“

## "Mein Arbeitseinkommen entspricht meiner Leistung."

	16-25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-75	Total
Trifft voll und ganz zu	20,54	24,89	21,99	26,87	29,27	28,42	25,97
Trifft eher zu	67,38	35,90	44,45	38,25	37,84	36,38	39,45
Trifft eher nicht zu	6,17	27,78	24,35	25,60	22,00	17,35	24,41
Trifft überhaupt nicht zu	5,91	11,44	9,22	9,27	10,89	17,86	10,16
<b>Total</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

Quelle: RAuL, eigene Berechnungen (gewichtet), Angaben in Prozent, nur Erwerbstätige

# „Ich glaube auch in Zukunft, meinen Lebensstandard halten oder gar verbessern zu können.“

	ohne Ausbildung /Angelernt	Lehre/ Berufsausbildung	Meister-/ Fachschulabschluss	Fachhochschulabschluss	Universitätsabschluss	Total
Trifft voll und ganz zu	39,70	24,76	34,94	29,20	40,18	30,91
Trifft eher zu	50,16	47,40	42,95	48,72	43,75	46,15
Trifft eher nicht zu	5,57	18,99	17,83	16,82	11,40	16,38
Trifft überhaupt nicht zu	4,56	8,84	4,29	5,26	4,67	6,56
<b>Total</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

Quelle: RAuL, eigene Berechnungen (gewichtet), Angaben in Prozent, nur Erwerbstätige

## „Haben Sie in den vergangenen zwölf Monaten an betrieblichen Weiterbildungsmaßnahmen teilgenommen?“

	<b>Freq.</b>	<b>Prozent</b>
<b>Ja</b>	<b>658</b>	<b>48,27</b>
<b>Nein</b>	<b>706</b>	<b>51,73</b>
<b>Total</b>	<b>1364</b>	<b>100</b>

Quelle: RAuL, eigene Berechnungen (gewichtet), Angaben in Prozent, nur Erwerbstätige